

Berits Rede zum Thema "Richtlinien zur Errichtung von E-Ladesäulen"

am 07.05.2026 in der Stadtverordnetenversammlung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

aus eigener Erfahrung weiß ich, dass es nicht überall, wo man in Darmstadt gerne ein E-Auto laden möchte, auch möglich ist. Daher finde ich den Ansatz und die Idee, gerade die Verteilung der Ladesäulen über die Stadt mit den Kacheln zu schaffen, einen sehr guten und sehr wichtigen Ansatz. Damit wir eben nicht diese zentrale Fokussierung haben und gerade in den Stadtteilen, die vielleicht etwas außerhalb vom Zentrum liegen, die Wege manchmal etwas sehr weit zur nächsten Ladesäule sind.

Auch richtig und wichtig ist natürlich, dass das Ganze zügig vorangeht, denn wir wollen ja die Verkehrswende schaffen und dazu gehört ganz wichtig natürlich auch die E-Mobilität. Und weil eben genau diese Beschleunigung an der Stelle wichtig ist, halten wir es für sehr wichtig, dass das Ganze einfach gehalten wird – jedenfalls so einfach wie möglich.

Das heißt, den Änderungsantrag, auch die erneuerbaren Energien als Auswahlkriterien für die Anbieter mit hineinzunehmen, werden wir an der Stelle ablehnen seitens Volt, gerade weil wir in den Formulierungen noch Schwierigkeiten sehen. Und wenn, dann es so aufbereiten wollen würden, dass es am Ende auch funktioniert.

Denn – und da ist der gute Kern auch im Antrag seitens der Linken – worum geht es uns denn eigentlich mit der E-Mobilität? Wir wollen doch ein lebenswertes Darmstadt dadurch schaffen. Weniger Lärm, weniger Verschmutzung, und diese Verschmutzung soll auch nicht anderswo entstehen. Nichtsdestotrotz ist es für uns wichtig, dass wir das vor allem zügig machen, denn wir wollen Darmstadt ein Stück weit lebenswerter machen und dazu gehört auch die E-Mobilität.

[Hier](#) findet ihr die zugehörige Magistratsvorlage.